

08.08.2012 - 10:01 Uhr

Euro Millions-Riesen-Jackpot bleibt bestehen - aber nicht mehr lange

Basel (ots) -

Auch in der 14-ten aufeinanderfolgenden Ziehung wurde der Euro-Millions-Jackpot nicht geknackt. Nachdem die als Obergrenze für den Haupttreffer definierten 190 Millionen Euro (entsprechen aktuell ca. 229 Millionen Franken) schon für die Ausspielung von gestern Dienstagabend erreicht wurden, wächst er auf den kommenden Freitag allerdings nicht mehr weiter an. Bereits gestern profitierte der 2. Rang von dieser Regelung. Das überschüssige Geld für den Haupttreffer wurde nach unten verteilt, was für die sieben Gewinner mit fünf richtigen Zahlen und einem Stern die attraktive Quote von je CHF 2'788'612.25 ergab.

Am Freitag wird der Jackpot garantiert ausgeschüttet. Tippt auch dann keine Spielerin oder kein Spieler die richtigen fünf Zahlen und zwei Sterne, wird die ganze Summe von 190 Millionen Euro zusätzlich dem 2. Rang zur Verfügung gestellt. Grosse Millionengewinne sind dann auch für Spielerinnen und Spieler mit fünf richtigen Zahlen und einem Stern durchaus wahrscheinlich.

Eine gleich lange Jackpot-Phase gab es in der Geschichte von Euro Millions bisher erst einmal (zwischen dem 24. Mai und dem 12. Juli 2011). Sie endete damals mit dem höchsten bisherigen Einzelgewinn von EUR 185 Millionen. Dieser Gewinn ging an einen Spieler in Grossbritannien. Sogar um 288 Millionen Franken wurde am 17. November 2006 gespielt. Dieser Betrag entsprach zu dieser Zeit - noch bei einem Wechselkurs von 1.60 - 180 Millionen Euro.

Kontakt:

Willy Mesmer, Mediensprecher Swisslos, T +41 61 284 11 11, Ausserhalb der Bürozeiten T +41 79 453 38 03, E-Mail media@swisslos.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004581/100722850> abgerufen werden.